

KulturSpuren Düsternbrook

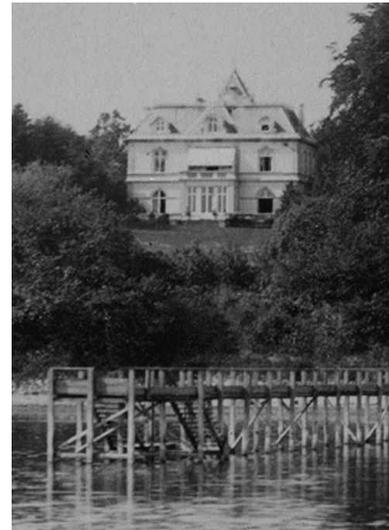
15 Haus Forsteck

1866 - 1944

Haus Forsteck wurde 1866 vom Hamburger Fabrikanten Heinrich A. Meyer und seiner Frau Marie erbaut und zu einem geistig-kulturellen Mittelpunkt Kiels gemacht.

Zu ihren Gästen zählten unter anderem die Pianistin Clara Schumann und der Komponist Johannes Brahms, der Schriftsteller Klaus Groth und der damalige Innenminister der USA, Carl Schurz, ein Schwager der Hausherrin.

Die Villa wurde 1944 bei einem Bombenangriff schwer beschädigt und bis auf die noch sichtbaren Mauerreste abgerissen. Auf dem Gelände wurde 1957 der Diederichsenpark angelegt. Heute erinnert eine Informationsstele an Haus Forsteck.



Sie betreten den Diederichsenpark vom Niemannsweg aus und gehen in Richtung Förde.

Das Parkgelände wird hier nach einer Weile stark abschüssig. Am oberen Rand dieses Hanges finden Sie an einer Sitzgruppe mit Parkbänken und den Mauerresten von Haus Forsteck die Informationsstele.

Von hier aus genießen Sie einen beeindruckenden Blick über die Förde.